

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erhalten wöchentlich zweimal, Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Saale-Zeitung

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 34. Halle a. d. Saale, Sonntag den 21. Januar 1894.

Deutsches Reich. Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 20. Jan. Aus Wiesbaden wird berichtet: Die Kaiserin Friedrich wird Anfang März das jetzt fertiggestellte Schloss Friedrichs-hof bei Dromberg besuchen.

Kaiser und Reichstagskanzler.

(Telegramm.) Wie die „Schlesische Ztg.“ meldete, hätte der Kaiser neuerdings Gelegenheit genommen, sich gegenüber einem der konservativen Partei nachstehenden Mannen dahin auszusprechen, die Konventionen sollen doch nicht dienen, daß er sich in der Wahl seiner Rathgeber irgendwie beeinflussen lassen würde.

Die Reichstagsführung.

g. Berlin, 20. Jan. (Hauptberichter.) Wohl niemand dachte daran, daß sich die anfängliche Rängelei der heutigen Sitzung zu einer Szene voll höchsten dramatischen Interesses und volksthümlicher Bedeutung entwickeln würde.

Ein Spaziergang.

Novellenstizze von Joh. Puffen.

Es war im Anfang des Frühlings — an einem Apriltag. Wenn man aus einer warmen Stube, wo bunte Zwiebelgewächse in Töpfen standen und das Feuer im Dorn-Kessel, hinausginge, bekam man plötzlich Lust ins Freie zu gehen.

Montag 1 Uhr: Reichstags-Interpellation der Sozialdemokraten; kleinere Vorträge.

Zur preussischen Finanzlage.

Daß die Rede, mit der der Finanzminister Miquel den Etat im Abgeordnetenhause eingebracht hat, im großen und ganzen eine Befriedigung der im Reich geplanten Neuregelung des Finanzwesens sein würde, war schon nach der Rede mit Sicherheit zu erwarten.

Vom Bunde der Landwirthe.

(Telegramm.) Das Organ des Bundes der Landwirthe schreibt: Von zuverlässiger Seite geht uns die Nachricht zu, daß gegenwärtig im Ministerium der Landwirtschaft, wie auch in dem des Innern, an einem Grundschulden-Eiligungsplan mit Staatszwang zur genossen-

schäftlichen Vereinigung der Schuldner eifrig gearbeitet wird. Mit Vergnügen hören wir auch, daß seitens der Ministerien Gutachten von hervorragenden praktischen Landwirthen eingeholt werden, um den Entwurf mit den Bedürfnissen des praktischen Lebens in Einklang zu bringen.

(Ein Staatszwang zur genossenschaftlichen Vereinigung der Schuldner könnte den in dieser Lage befindlichen Gutsherrn natürlich nur dann etwas nützen, wenn ihre wirthschaftlichen Verhältnisse in der Vereinigung für sie bürgerlich wären. Uns scheint, daß bezügliche Projekte mit einer Leichtigkeit in die Welt gesetzt werden, die, sobald dieselben in weiteren Kreisen ernst genommen würden, die schlimmsten Folgen für die Landwirtschaft nach sich ziehen könnten.)

Beobachtungen über die Eisverhältnisse an der Küste.

(Telegramm.) Seit dem 15. d. werden regelmäßig durch die Küsten-Bezirksinspektoren an den für die Schiffahrt wichtigsten Küstenpunkten offizielle Eisberichte veröffentlicht, um über die Eisverhältnisse des gesamten deutschen Küstengebietes an der Nord- und Ostsee Aufschluß zu geben.

Aus Deutsch-Südwest-Afrika.

Berlin, 20. Jan. (Telegramm.) Heute fand eine Sitzung des Verwaltungsrathes der südafrikanischen Kolonialgesellschaft statt, in welcher die Fortführung der Hermann'schen Niederlassung in Ruitob durch Hendrik Witbooi zur Sprache kam.

Er setzte sich an ihre Seite. Das Sonnenlicht fiel hell auf ihr bleiches Gesicht und eine gewisse Kränklichkeit in demselben fiel ihm in diesem Augenblick auf. — aber, als wenn sie seinen Gedanken erriet und denselben verdrängen wollte, lächelte sie sofort und zeigte heitere Züge, das dem Gesicht den Gesundheitschimmer zurück.

Paul Sehauseil & Co.
Bankgeschäft
Halle a/S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche.
Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher No. 577.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen. (Depositen).
An- und Verkauf von Wertpapieren.

Check-Conto-Corrent-Verkehr.
Wechsel-Verloosungs-Controlle.
Erlösung von Coupons.

Hypotheken-Vermittlung von 3/4% auf Acker- und 4% auf Stadt-Hypothek.
Kapitalisten werden Hypotheken kostenfrei nachgewiesen.

Montag den 22. Januar

nach beendeter Inventur beginnt der **einzig** alljährlich wiederkehrende

grosse Räumungs-Verkauf
des Geschäftshauses Aug. Polich in Leipzig.

Derselbe umfasst Kleiderstoffe, Leinenwaren, Möbelstoffe, Portieren, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Confection und Wäsche jeglicher Art für Damen, Herren und Kinder zu so wesentlich herabgesetzten Preisen, dass Polichs Räumungsverkauf als eine der allergünstigsten Kaufgelegenheiten bezeichnet werden muss.

Der Ausverkauf dauert bis zum 3. Februar.

Für den Räumungsverkauf gelten folgende Bestimmungen:

Nur Baarverkauf! Kein Umtausch, keine Zurücknahme! Keine Ansichts- und Probesendungen! Aenderungen berechnet!

Ausverkauf wegen Umzug.
Garnirte Damen- und Kinderhüte, Abend- Capotten in Seide, Blüsch u. Wolle, Morgenhauben, Coiffuren, Schleifen, Jabots und Rüschen.
Schneider & Haase.
Von Mitte Februar an befindet sich unser Hutgeschäft **Markt 23, „Café Roland“**, Parterre und I. Etage.

Brunnen, Pumpen, Tiefbohrungen.
Alb. Zabel & Sohn.
200 Kisten Apfelsinen und Citronen, Prima Meissner-Brüchte, zu Original-Preisen zu verkaufen im Waisenhausgarten.

Ihr Kinder,
Bittet Eueren Mamo, das sie Euch mit Thierac's hygienischer Seife Nr. 690 (Preis Nr. 25) besorgt. Thierac's hygienische Seife Nr. 690 ist wegen ihrer Milde als Kindersoife besonders empfehlenswert und sollte jede Mutter mit dieser billigen aber sehr parfümirten Seife einen Versuch machen. Niederlagen von Thierac's hygienischer Seife Nr. 690 in allen besseren Drogerien, Seifen-, Parfümerien- und Colonialwaren-Geschäften.

Wissenschaftliche Fortbildungskurse für Lehrerinnen in Göttingen.
Schlussprüfung unter Leitung und Anerkennung der Regierung.
Kurse nach freier Wahl: Religion (Kirchengeschichte und Texterklärung), Geschichte der Philosophie, deutsche, französische und englische Sprache (historische und moderne Grammatik und Literatur), Geschichte, Geographie, Physik.
Dozenten: die Herren Professoren Haring, Tschakert, Bannmann, Welland, Rieke, M. Heyne, von Wilmowitz, Schurz, Stimming und Morsbach, Dr. Michels, Mons, Mercier und Dr. Tamson.
Nach einjähriger Studien Privatzeugnis der Herren Dozenten; nach zweijährigen Studien ein von der Regierung anerkanntes Zeugnis.
Nähere Auskunft über Kurse und Bedingungen (Honorar für 2 Fächer 50 Mk. pro Semester, Pensionen von 500 Mk. jährlich an) ertheilt **Fr. S. Mejer**, Göttingen, Lohmannweg 2.
S. Mejer, Göttingen. A. Sprengel, Waren. A. Vorwerk, Wolfenbüttel.
Vorst. der Ver. christl. Lehrerinnen. Vorst. der Abth. für Lehrerinnen der Ver. l. höh. Mädchenschulen. Vorsteherin der Schloss-Anstalten.

Absatz: 15 000 Stück.
Excelsior-Mühle (Scheiben aus Hariguss) zum Schroten von Futter-Produkten, als Gerste, Roggen, Hafer, Mais, Bohren, Erbsen, Linsen, Weizen, Leinsamen, Oel- und Erdnussbohnen, auch als Misch- und Grainsmühle für Brauereien etc., sowie zur Herstellung v. Feinmehl, direkt zum Verbrauch geeigneten Mehlkörnern.
Excelsior-Doppelmühle D. R. P. München 1893: gross silbernes Denkmal.
FRIED. KRUPP GRUSONWERK Magdeburg-Buckau. — 112 Patente. Ausführliche Kataloge kostenfrei.
Vertreter: **A. H. Gorgas**, Halle a/S.

Postgehülfe- Prüfung. Gewissenhafte Vorbereitung auf den Postdienst. Pension i. S. Prop. gratis. **Galle, Leipzigerstr. 33. E. Georg.**
Paul Danneberg, **Blücherstr. 16.** Febr. 709. Febr. 709. **Metier Decorationen, für Polstermöbel etc.** **Stollenisch** leitet ein Prof. aus Statten gründlich. Objekten unter **1. 1404** an die Exped. dieser Stg.

Die Moden-Akademie zu Leipzig. **Arndstr. 30b.**
Erste Hochschule für das Bekleidungsfach.
Staatlich und corporativ anerkannt, bietet die Moden-Akademie zu Leipzig die garantiert beste Ausbildung für die Praxis. — Die Unterrichten in der Schneiderkunst ohne Stütze, Schneiden etc. fertige Hilfsmittel und ohne Schabächer nach **Alb. Thiel's** Fundamenten für Herren- und Damen Schneider sind die rationellsten. — Der Schnitt wird mit und ohne vorherige Einarbeitung, wie ohne Schnitt gelehrt. Labels, lole Anproben. — Für Damenschneider: hochgelegener, sicherer und bequemer Schnitt. — Beste Ausbildung in der genannten Damenschneider. — Separate Lehrräume. — Prospekte gratis.
Alb. Thiel, Direktor.

Heu-Pressen zum Verpacken von Heu, Stroh und Torf. **Ph. Mayrath & Co.,** Frankfurt a/M. und Berlin N., **Unter den Eichen 29.**

Baar Geld **40 Tausend Mark** im Jahre verdienen, muss jedoch auf jeden Fall ca. 20—30 Mark bei dem geringen Risiko von 28 Mk erhalten.
Verlangen Sie gratis und franco Statuten von **H. Hillenbrand & Co.** Bankgeschäft **Berlin W. 57.**

Öffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig. Beginn des 64. Schuljahres am 2. April d. J. Die Reifezeugnisse der höheren Abtheilung der Anstalt (3jähriger Kursus) berechtigen zum einjährig-vorbereitenden Dienste. Für junge Leute, welche sich den Berufslehren zum einjährig-vorbereitenden Dienste erweihen wollen, ist ein fachwissenschaftlicher Kursus von Joh. Bauer, bei 24 Lehrlingen in der Woche, eingerichtet. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft. Französische und englische Sprache obligatorisch, italienische und spanische Sprache fakultativ.
Sollte **246 Mark** für das Jahr. **Prospekte der Anstalt**, sowie weitere Auskunft wollen man von dem Unterrichtsleiter verlangen.
Leipzig, im Januar 1894. **Karl Wolfram, Direktor.**
Bin mit einem frühen großen **Dänischer u. Belgischer Spann-Pferde** eingetroffen.

Handschuh-Waschanstalt, auch Herrenschuhe, Becken etc. **Forststrasse 17, I.**
Die Modenwelt ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von **12** hat bisher's selb. **12** großen **Moden-Panoramen** mit gegen 100 Figuren und 13 Belagen mit etwa 250 Schnittmustern. Vierteljährlich **1 M. 25 Pf.** = 75 Kr. Sie beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Sendungs-Katalog: Nr. 4252) Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen **Berlin W. 55. — Wien I., Operng. 5.** **Gegründet 1866.**

Zum Einbinden der mit **Neu-Jahr complet** gewordenen **Zeitschriften, Journale, Lieferungswerke** etc. empfiehlt sich die **Buchbinderei** von **Franz Schwarz**, **Neumarktstrasse 5.**

Das weisse Geld zahlt stets für gute Herrenanzüge, **Herrenhüte, Mäntel, Waffen- und Interimsvor- und Silberretzen, sowie Waffen jeder Art; auch ansehnliche Nachahmungen von Möbeln, Betten, Waagen etc. nur Friedrich Peleke, Geilstrasse 25.**
Baden- u. Contoir-Einrichtungen kauft stets und zahlt die höchsten Preise **Friedrich Peleke, Geilstrasse 25.**
Hôtel = Omnibus, fast neu, elegant, billig, billig verkauft **W. Bräse, Wittenberg.**
Die Expeditionen der **Saale-Beilage** werden bei **Dr. Seitz, Neue Promenade 1 und Markt 24** (Anlagegebäude).

Meyer Salomon, Halle a/S., Dorotheenstr. 78.
Für den Anzeigensell verantwortlich: **W. König** in Halle.

Gas- und Wasseranlagen, beste Ausführung, billige Preise. **Max Schöllner**, **Dankbergstr. Nr. 2.**
Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.**

Elshäfer Wollschuhe, bester Schuh gegen kalte Füße. **Alleinverkauf bei Helene Beyer**, **Wieselfstraße 8. port.**

Mit 2 Beilagen und Unterhaltungsblatt.

Grosse Massower Kirchenbau-Lotterie.

Hauptgewinne Mark 50,000, 25,000, 10,000 etc.

Original-Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto u. Liste 20 Pf., auch gegen Coupons u. Briefmarken empfiehlt u. versendet

Ziehung am 15. u. 16. Februar.

6107 Gold- u. Silbergewinne = 250,000 Mk. garantiert mit

90% in Baar.

Carl Heintze, Berlin W., U. d. Linden 3.

Hof-Kalligraph Fix's
Schreib-Lehr-Methode.



Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse Deutsch-, Latein- Kopf- und Rundschrift. Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.

Mässiges Honorar.
Anmeldungen und Eintritt täglich.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.

**Bettfedern,
Daunen,
Rosshaare,
Fertige Betten,
Matratzen,
Eis. Bettstellen**

empfehl

H. C. Weddy-Pönicke.

In meinem eigens dazu eingerichteten Bettenlager stehen stets ca. 35-40 komplette Betten in den verschiedenen Preislagen fertig.

Französische
**Aechte
Champagner-Weine**
von Bisinger & Co. in Avize (Champagne).
General-Vertreter für Halle a. S. und Saalkreis

Gustav Spenner, Weingrosshandlung.
Verkauft zu Original-Preisen laut Preiscurant von Mk. 3,50, Mk. 4,00, Mk. 4,50 u. Mk. 5,50 pr. Flasche inclusive Zoll u. Verpackung frei ab Halle a. S. in Körben von 12 bis 60 Flaschen.
Für die Aechtheit und Reinheit der Weine wird garantiert.

Berechtere Hausfrau!
Den besten, wohlgeschmacktesten, nahrhaftesten, gesundesten und kräftigsten Kaffee erhalten Sie, wenn Sie zu 2-4 Theile **Volken-Kaffee**, 1 Theil **Neut Brand-Kaffee** nehmen.
Bitte berühren Sie, Ihr eigenes Urtheil soll Ihnen allein maßgebend sein.

Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg etc. Basel, Mailand.
Linz, Prag, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.

Sie haben in den meisten Colonialwaarenhandlungen.

Neu! Catarrhalis. Neu!
Apotheker Senff's
Heilungs-Kräuterhonig-Balsam
1/2 Fl. 2,50 Mk., 1/4 Fl. 1,75 Mk., 1/8 Fl. 1,00 Mk.
Heilungs-Kräuter-Pastillen
4 Schachtel 1 Mk. und 2 Mk.
von ersten geprüften Chemikern untersucht und unbedingt als heilsam anerkannt!!

Gegen sämtliche Halsleiden:
als Bronchitis, Husten, heftige Heiserkeit und Hals-Schmerzen, Hals- u. Rachen-Catarrh, jegliche Verschleimung und gegen veraltete subcutane Leiden.

Man fordert in allen Apotheken, jedenfalls stets vorrätig in Halle in der Adler-Apothek, in Schenk ditz bei Apotheker Hoffmann oder vom
**General-Depot in der Königl. priv. Apotheke „Zum rothen Adler“
Berlin, C., Rosstrasse 26.**

Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung.
Zahlreiche Atteste sind vorhanden. — Man beachte Firma und Schutzmarke.

G. Höpfner's Darmbehandlung
befindet sich jetzt
Jacobbornstrasse 2, am neuen Markt i. d. Halle.

!! Glück auf !!
In Deutschland flott, concess.
Ottoman-Frs-100 Prämien-Lose
Ziehung 1. Februar.
Sofort volle Gewinnchance; monatl. Einzahlung auf
1 Originalloos Mk. 5.—
Betrag v. Randab oder Nachnahme.
Sammtl. von 600,000;
400,000; 300,000;
200,000; 60,000;
30,000; 25,000 zc.
Niederster Gewinn Mk. 180 baar.
! Jedes Loos muß gewinnen!
Prospecte u. Gewinnlisten gratis.
Alle 2 Monate 1 Ziehung.
Aufträge umgehend erbeten.
Ködd. Bank f. Prämien-Lose
F. Waldner, Freiburg i. Baden.

Nur für 9 Mart
für jene Damen die keine Damen-
schneider, Maßneherin, Schütze-
schneider gründlich erlernen.
Olga Schubert, Modistin,
Albrechtstr. 17.



**Fabrik von Wagenlaternen,
Trensen, Candaren, Sporen
und Geschirr-Beschlägen.**
Fr. Schäfer, Halle a. S.,
Ausführung jeder Reparatur.

**Herren-Wäsche-Fabrik
u. Versand-Geschäft
J. L. Fath, Berlin S.,
26 Kommandantenstr. 26,**
empfehlte feine durch
taffelloses St. u.
höchste Haltbar-
keit allgemein be-
vorzugten Robe-
stoffe: Tuch, Leinwand
aWf. 3,50, 4,00,
5,00. Kragen u.
Manchiretten in
den neuesten,
Herbstaufen-
gous, sowie Tafelentwürfen, Nach-
hemden, Chemisettes, Trikotanten
u. Cravatten. Probekost liefertere vor-
her. Militär, Preislisten mit Stoff-
proben versende gratis und franco.
Aufträge v. Mk. 20 an vorwärts.



Cheviot
3 Meter 4 Meter
braun od. schwarz
zum Anzug für 20 Mk. 20 Meter
Sommer- oder Herbst-Jacke für 7 Mk.
versendet franco gegen Nachnahme
J. Büngers, Tuchfabrik, Esplan bei
Aachen. Anerkant vorzählige Bezugs-
quelle. Muster franco zu Diensten.



Gustav Rannenberg
Feuerwehr-Reservisten-Gabrit
Hannover.
Anfertigung sämtlicher Ausfüllungs-
Hüte für Feuerwehren.
Spezialität: Helme.
Musketierte Preislisten gratis u. franco.
Bücher, bessere wissenschaftl. Werke
sowie ganze Bibliotheken
kauft zu höchsten Preisen
O. Kießler's Antiquariat,
Leipzig, Markt 3, Koch's Hof.

SCHERING'S REINES MALZ-EXTRACT
ist ein ausge-
zeichnetes
Brennmaterial
für Kranke und
Reconvalescenten
Pulverung bei Reizzuständen
des
Athmungsorgane,
bei Katarrh, Reizhusten u. Hohe 25 Pfennig
und 1,50 Mark.

Malz-Extract mit Eisen **Malz-Extract mit Kalk.**
Dieses Präparat wird mit großem Erfolge gegen Malaria (sporadische
enigliche Kranke) gegeben u. unterstützt besten die Anwesenheit
bildung bei Kindern. Preis, Flasche 1 Mark.
Bernsprangstr. 13. Schering's Grüne Apotheke, Berlin N. Chaussee-Str. 10

Tanz-Unterricht.
Mein zweiter Winter-Cursus beginnt Ende Januar gegen
mässiges Honorar in den „Ulrichs-Hallen“. Anmeldungen nehme bis dahin
gern entgegen.
H. Weber, Grosse Ulrichstrasse 57, 1. Etage.

Pensionat u. höh. Privat-Töchterschule Erfurt
Junge Mädchen höherer Stände finden vorzügliche Erziehung
und Ausbildung in allen Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen,
Handarbeiten, Anleitung im Haushalt und Gelegenheit zur Vor-
bereitung für das Lehramtsexamen.
Prospecte und Empfehlungen durch die Vorleserin
Sophie Simon.

Prakt. Töchter-Institut
für Familien, welche die Ausbildung ihrer Tochter nicht im Auslande,
sondern in voller Berücksichtigung der gesamtthätlichen, wirt-
schaftlichen und wissenschaftlichen Interessen der zukünftigen
Hausfrau und Mutter oder selbständigen Persönlichkeit
im deutschen Heim gründlich und gediegen bewirken wollen, von
Director Karl und Laura Weiss, Weimar,
Höchste Referenzen. Ausführliche Prospecte.

**Pensionat u. höhere Mädchenschule
Bad Ziegenhain Thür.**
Gewissenhafte Körperliche und geistige Pflege. Gründlicher Unterricht.
Ausbildung im Haushalte, Englischen und Französisch im Handl. Pro-
spective und Referenzen durch die Vorleserin
Malwine Mahr.



Vollständig nachliegende Geschäftsbücher.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Woley-Kaffee.
vorzüglichster Kaffee-Ertrag und Qualität.
Besonders Vollkaffee = ähnlichen Geschmacks und Aromas.
Bisher unerreicht.
Erhöhter genussvoller Wert. Große Billigkeit.
à 1/2 Kg. 50 Pfennige, 1/4 Kg. 25 Pfennige.
Auf Verlangen Nachproben gratis.
Werde auf der Wollung. Deutlichen Ausstellungen für Nahrungs- und Genuss-
mittel zu Braunschweig, Novbr. 1893, durch die gold. Medaille ausgezeichnet.
Verkaufsstellen sind in Halle bei:
Hrn. Reinh. Gebhardt Nachf., Hrn. J. H. Keil Nachf. Alw. Kitzze
Franz Rudloff, Lothar Klipsch,
G. Grasshoff Nachfolger, C. A. Krammisch,
A. Rudolph, Gustav Preisser,
F. A. Hollmig, Theodor Schneider,
Albin Hornbogen, Theodor Stade.

ALLIANZ
Sonntags Montag, Dienstags Mittwoch, Donnerstags Freitag, Sonnabends

benutzen Sie Oehmig-Wedlich's Allianz-Toilette-Seife, die
beste Consum-Toilette-Seife der Gegenwart. Billig, äusserst
mild und fein im Geruch. Hergestellt bei C. H. Oehmig-
Wedlich, Zell und Basel. Grösste Seifen- und Parfümerie-
Fabrik Deutschlands. Geogr. 1807. Geschäftspersonal 240 Pers.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Hier zu haben bei: F. W. Gläser, Gr. Klausstr. 18, E. Jacull,
Schmeerstr. 35/36, Albert Pleisch, Mersburgerstr. 1, F. Schöllner,
Gr. Märkerstr. 18, Schönebeck & Brand, Gr. Klausstr. 5, A. Thomas,
Steinweg 35, Franz Zinken, Wuchererstr. 43.

Anthracit-Putzkohlen
der Bechen Langenbrahm und Piesberg,
anerkannt bestes Feuerungsmaterial für f.a. amerikanische
Ofen, liefert billigst
G. Louis Liecke, Sildesheim, Rauterhagen.